

PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter <https://sargfabrik.at/presse>

März 2025

*Sargfabrik-Konzerte:

BEAT THE SILENCE – MUSIK, DIE VERBINDET	3
MARINA & THE KATS (A)	6
JANUS ENSEMBLE (A)	8
MÄSÄ DUO FEAT. ROMAN BRITSCHGI / PIA MADLENER / SÄMI ZUMSTEIN (FIN, CH, A)	10
SOKRATIS SINOPOULOS, SOFIA LABROPOULOU & SARVIN HAZIN (GR, IRN)	11
BIZ & CASTAÑEDA (RUS, A)	12
FLIP PHILIPP QUINTET FEAT. BERTE MAYER (A)	14
MANDYS MISCHPOCHE (A)	15
BABA YAGA (A, MNE, ISR)	16
MERAL POLAT (TUR, USA, BEL)	17

02.03.2025, 11:00, Kulturhaus

BEAT THE SILENCE – MUSIK, DIE VERBINDET

BILINGUALES KINDERMUSIKTHEATER

Eintritt: **pay-as-you-wish**

Dauer: **11-15 Uhr**

Musiktheater: ab 3 Jahren

Workshops: ab 6 Jahren

Kinderbuchlesung: ab 5 Jahren

Aufgepasst! Wusstest du, dass auch hörbeeinträchtigte Menschen Musik genießen können?

Anfang März 2025 schlägt Beat the Silence wieder zu: Mit einem inklusiven Kulturprogramm für Jung und Älter setzen wir ein starkes Zeichen für akustische Barrierefreiheit und kulturelle Teilhabe.

Am **2. März** werden Kinder mit dem bilingualen Kindermusiktheater „Der Waldwicht fliegt in den Oman“ auf eine abenteuerliche Reise geführt. Anschließend verlocken Workshops zu Bodypercussion und zum Spielen mit der Sprache zur begeisterten Teilnahme. Den Abschluss bildet die Lesung „Josch der Frosch(könig) - ein Nicht-Märchen“, die durch Gebärdensprache, Lichteffekte und Live-Zeichnungen barrierefrei und visuell erlebbar wird.

Angelika Hörmann - Konzept, Koordination, **Julia Auer** - Flöte, Stimme, Schauspiel, **Mira Gregorič** - Violine, Stimme, Schauspiel, **Agnes Haider** - Klavier, Ukulele, Schauspiel, **Katharina Stanetty** - Stimme, Schauspiel, **Melina Velissaris** - Österreichische Gebärdensprache, Schauspiel

András Dés - Bodypercussion

Franz Steinbrecher - Gebärdensprachspiele

Petra Puik - Autorin

Gemma Palacio - Illustratorin

Katja Schröckenstein - DJ

Begrenzte Plätze: Wir bitten um Reservierung unter tickets@sargfabrik.at

Am **3. März**, der Welttag des Hörens, steht ein inklusives Konzert im Mittelpunkt:

MEHR DAZU

Beide Veranstaltungstage bieten Dolmetschung in Österreichischer Gebärdensprache. Am 3. März wird zusätzlich eine induktive Höranlage und Schriftdolmetschung angeboten.

INFO Kindertag 2.3.25 (PDF)

Mehr zu Beat the Silence auf: www.beat-the-silence.at

03.03.2025, 19:00, Kantine 14

DIE KANT_INE DENKT NACH: DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ

Kant_ine denkt nach:

Mit Cornelia Mooslechner-Brüll

Unsere Gastgeberin Dr. Cornelia Mooslechner-Brüll ist akademisch-philosophische Praktikerin mit eigener Praxis PHILOSKOP, Lehrende an der Universität Wien, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Donau Universität Krems.
www.philoskop.org

Weitere Infos auf Facebook unter [kantinedenktnach](#)

EINTRITT FREI!

Wir bitten um Anmeldung: ANMELDUNG ZUM PHILOSOPHIESCHEN CAFÉ

Eine Veranstaltung der KANT_INE 14 in der Sargfabrik

03.03.2025, 19:30, Kulturhaus

BEAT THE SILENCE – MUSIK, DIE VERBINDET

**INKLUSIVES ERLEBNISPROGRAMM ZUM WELTTAG DES
HÖRENS**

Aufgepasst! Wusstest du, dass auch hörbeeinträchtigte Menschen Musik genießen können?

Anfang März 2025 schlägt Beat the Silence wieder zu: Mit einem inklusiven Kulturprogramm für Jung und Älter setzen wir ein starkes Zeichen für akustische

Barrierefreiheit und kulturelle Teilhabe.

Am **2. März** werden Kinder mit dem bilingualen Kindermusiktheater **Der Waldwicht fliegt in den Oman** auf eine abenteuerliche Reise geführt. Hier gibt es MEHR DAZU

Am **3. März**, der Welttag des Hörens, steht ein inklusives Konzert im Mittelpunkt:

Die Band Satuo rund um Sängerin Laura Korhonen – Österreichs einziger Profisängerin mit zwei Cochlea-Implantaten – spielt Alternative Folk aus eigener Feder, zur Feier des Tages begleitet von Sonja Hanl und Franz Steinbrecher, die die gesungenen Liedtexte in die Österreichische Gebärdensprache übersetzen und tänzerisch untermalen.

Laura Korhonen - Stimme, Klavier, **Aron Saringer** - Gitarren, Stimme, **Fabian Baumgartner** - Banjo, Mandoline, E-Gitarre, **Georg Haider** - Harmonium, Gitarren, Perkussion, Klavier, **Andrea Fränzel** - Bass, **Raphaella Fries** - Schlagzeug
Sonja Hanl - Gebärdenpoesie, Tanz, **Franz Steinbrecher** - Gebärdenpoesie, Tanz
András Dés - Bodypercussion

Beide Veranstaltungstage bieten Dolmetschung in Österreichischer Gebärdensprache und eine induktive Höranlage. Am 3. März wird zusätzlich Schriftdolmetschung angeboten.

Mehr zu Beat the Silence auf: www.beat-the-silence.at

04.03.2025, 19:00, Kulturhaus

MYSTISCHE WIENER UNTERWELT

MATZNERVIERTEL-THEMENABEND

Eintritt frei - Spende erbeten

Keine Anmeldung erforderlich (first come, first serve)

Den Mythen und Legenden auf der Spur!

Wien blickt auf eine bewegte, 2000 Jahre alte Stadtgeschichte, zurück. Oberirdisch sind kaum mehr Spuren aus unserer älteren Vergangenheit zu sehen, aber im Untergrund der Stadt, wird unsere 2000 Jahre alte Stadtgeschichte lebendig, spürbar und erlebbar!

Während sich das Stadtbild an der Oberfläche rasant verändert, scheint es so, als wenn in der Unterwelt von Wien die Zeit still zu stehen scheint! Bis zu vier Etagen tief reichen die meisten Keller der Häuser im 1. Bezirk, viele der Häuser ragen tiefer ins Erdreich hinein als sie hoch sind!

Was hat es eigentlich mit den ganzen Mythen und Legenden auf sich? Stimmt es, dass die Habsburger unterirdische Gänge hatten, in denen sie unterirdisch mit den

Kutschen von der Hofburg nach Schönbrunn fahren konnten? Ist ganz Wien unterirdisch miteinander verbunden? Was hat es mit den ganzen Legenden rund um die vielen Keller Gasthäuser auf sich, und warum gibt es Keller, die teilweise komplett verfüllt worden sind?

All diese Fragen, und noch viele mehr, beantwortet Ihnen der bekannte Wiener Fotograf und Hobby Historiker Lukas Arnold Photography bei seinen brandneuen Vortrag! Freuen Sie sich auf einen interessanten, faszinierenden und unterhaltsamen Vortrag und erleben Sie Wien von einer ganz neuen Seite!

Der Vortrag wird auch auf Facebook auf der Seite „Wiener Unterwelten“ live übertragen.

Über den Vortragenden:

Lukas Arnold ist begeisterter Fotograf, und beschäftigt sich seit mehr als sieben Jahren mit der Stadt und Zeitgeschichte von Wien. Die Begeisterung und Faszination zur Geschichte fand er schon im Volksschulalter, als er an seinen freien Nachmittagen lieber ins Museum ging, als vor dem Computer oder der Spielekonsole zu sitzen. Arnold begeistert bei seinen beliebten Vorträgen mittlerweile ein großes Publikum, und sorgt mit viel Wiener Charme und Schmääh, beeindruckenden Fotos und einem großen Wissen für einen unterhaltsamen Abend und vollen Sälen. Bekannt ist Arnold auch durch seine vielen Medien Auftritte wie beispielsweise im ORF, Pro7, Servus TV, Kronen Zeitung, Kurier und viele weitere namhafte Medien.

Diese Veranstaltung organisiert der Verein „Lebenswertes Matzner Viertel“, unterstützt durch den Verein für Integrative Lebensgestaltung – Sargfabrik

06.03.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

TURBO THILDA - HELDIN IM SCHLUMMERLAND

ESTHER PLANTON & DUO MINERVA

Inszeniertes Konzert für Familien & Kinder von 4 bis 8 Jahren.

Mit Gratis-Workshop für Volksschulen!

Mathilda ist ein ganz gewöhnliches Mädchen. In ihren Träumen erwacht sie im phantastischen Schlummerland zur Turbo-Thilda und trifft dabei auf zwei »echte« Superheld:innen. Der schlaue Besserwisser-Boy mit seinem Akkordeon ist klüger als die Polizei erlaubt und das flinke Sausewind-Girl mit ihrer Klarinette ist so schnell wie das Licht.

So beginnt ein heldenhaftes Abenteuer mit kniffligen Superhelden Aufgaben, in dem die beiden musikalischen Alleskönner so richtig aufspielen und ihre Superkräfte unter

Beweis stellen. Und genau das möchte Turbo-Thilda auch, so sein wie diese Superheld:innen, doch ob das der richtige Weg für Mathilda ist?

Mit viel Wortwitz und einer großen Auswahl bekannter Musikstücke (Kinderlieder, Moderne, Klassik, Volksmusik), Auftragskompositionen von Matthias Werner und Eigenkompositionen begleiten wir Turbo Thilda auf ihrer Heldinnen-Reise und wie sie ihre Superkraft mit Hilfe der Musik entdeckt. Kleine und große Pyjama-Held:innen werden dabei zum Mitmachen eingeladen.

Bist du nun bereit deine Superkräfte und Talente zu entdecken? Dann ab mit dir ins Schlummerland, Turbo Thilda wartet schon auf dich.

Esther Planton setzt mit ihren »MUTMACH-Projekten« Akzente, um Kindern mit Hilfe von künstlerischen, kreativen und interaktiven Formaten eine mögliche Orientierung zu geben. Denn in jedem von uns steckt ein Talent das wartet entdeckt zu werden, oder wie es »Turbo Thilda« sagen würde: eine Superkraft! Alle Talente stecken bereits in uns, man muss sie nur finden.

Esther Planton: Turbo-Thilda - Konzeption und Text, Schauspiel, Gesang, Tanz,

Johanna Gossner: Superheldin Sausewind-Girl - Klarinette, Schauspiel,

Komposition, **Damian Keller: Superheld Besserwisser-Boy** - Akkordeon, Schauspiel, Komposition

Für Volksschulen bietet die Künstlerin und Musikvermittlerin Esther Planton einen Gratis-Workshop direkt in der Schule an. Anmeldung bitte per Mail an:

info@estherplanton.at.

DER WORKSHOP

Inspiziert vom Musiktheater und der Bühnenfigur »Turbo Thilda«

Partizipativ werden die Schüler:innen in die Geschichte der Turbo Thilda und das Thema eingeführt. Das Ziel ist es durch das Improvisieren mit Musikinstrumenten, der eigenen Stimme und Körper, Alltagsgegenständen und Bastelmaterialien eigene Ausdrucksformen zu finden.

Das eigene Talent zu entdecken ist oft keine leichte Übung, kindgerecht werden die Kinder an der Hand genommen, um ihre eigenen Talente zu erkennen und zu feiern.

06.03.2025, 19:30, Kulturhaus

MARINA & THE KATS (A)

JUBEL-JUBILÄUM

Herzlichen Glückwunsch zum zehnten Geburtstag von Marina & The Kats! Vor genau zehn Jahren spielten sie ihr erstes Konzert in einem kleinen Lokal am Wiener Naschmarkt. Es war ein kurzes Set mit allen Songs, die die frisch gegründete Band damals gerade erst geschrieben hatte. Wer hätte gedacht, dass dies der Beginn einer

so erfolgreichen Reise sein würde?

Mit einer Handvoll Konzerten im Kalender und gerade genug Songs für ein erstes Album starteten Marina & The Kats durch. In den letzten zehn Jahren tourten sie um die Welt, spielten über 500 Konzerte, veröffentlichten 5 Alben und verschlissen dabei 2 Tourbusse. Doch noch wichtiger: Sie etablierten sich als Vorreiter der modernen Swing-Szene.

Eine ihrer herausragenden Ideen, die ursprünglich als Notlösung gedacht war, ist das Konzept der „shared drums“. Dabei teilen sich die Bandmitglieder das Schlagzeug, was zu ihrem Markenzeichen wurde und auf der Bühne für Aufmerksamkeit sorgt. Diese originelle Herangehensweise und ihre Bühnenpräsenz lassen vergessen, dass nur vier Musiker auf der Bühne stehen.

Zum zehnten Jubiläum dürfen sich die Fans auf eine Show mit den besten Hits und Lieblingssongs der letzten fünf Alben freuen. Was genau an diesem Abend passiert.... wir wissen es nicht, aber es wird toll!

Marina Zettl - Stimme, Snare, **Thomas Mauerhofer** - Gitarre, Stimme, **Harald Baumgartner** - Stimme, Schlagzeug, **Peter Schönbauer** - Bass, Bass Drum, Stimme
<https://www.marina-thekats.com/>

07.03.2025, 19:30, Kulturhaus

CHRISTOPH SUTTNER JAZZ ORCHESTRA (A)

Das Christoph Suttner Jazz Orchestra präsentiert mit seinem Debütalbum eine Synthese aus Jazz und Progressive Metal. Die Eigenkompositionen sind sowohl von moderner Big Band-Komposition als auch Bands wie Meshuggah, Tool und Periphery inspiriert. Musik mit „pure intention“, die nahtlos von zerbrechlichen orchestralen Klängen zu komplexen, verzerrten und kraftvollen Riffs übergeht.

Die Musiker:innen der Wiener Jazzszene, aus denen das von Christoph Suttner geleitete Ensemble besteht, erwecken die Musik durch ihr sowohl kraftvolles, präzises als auch gefühlvolles Spiel zum Leben. Erleben Sie den intensiven Klangkörper der traditionsreichen Big Band Besetzung auf eine ganz andersartige Weise.

Anna Keller, Natascha Hecher, Robert Unterköfler, Sára Hoffer, Stephan Lerchbaumer – Saxophone, **Stephan Hack, Alex Valdés, Marek Stibor, Daniel Nösig, Jordi Roviró** -Trompeten, **Matthias Bernsteiner, Nicolaj Wolf, Clemens Scheibenreif, Markus Eckl** - Posaunen, **Raphael Käfer** - Gitarre, **Arsenije Krstić** - Klavier, **David Dolliner** - Bass, **Philipp Bindreiter** - Schlagzeug
Leitung & Komposition: **Christoph Suttner**

11.03.2025, 19:30, Kulturhaus

JANUS ENSEMBLE (A)

NEUE MUSIK IM XIV.

Wehret den Anfängen ist das Motto der neuen Produktion des JANUS Ensembles. Es erscheint dem Ensemble wichtig, dass Tonkunst nicht bloß Musikuniform für unterschiedliche Menschengruppierungen ist, wie zum Beispiel klassischer Musikkonsum für die Bürgergesellschaft, sondern ihre Fähigkeit aufzurütteln in den Dienst der Reflexion über die beunruhigenden Zeichen dieser Zeit stellt. Allzu oft geriert sich die Musik in ihrem Lebenskampf zwischen Prekariat und Hochkultur unpolitisch und liefert, was von ihr erwartet wird, nämlich den Sound zum Kopf-in-den-Sand-stecken.

Das JANUS Ensemble beauftragt junge internationale, an der Bruckneruniversität Linz studierende Komponist:innen, sich den Zeitzeichen zu stellen und ihre Gedanken dazu in Musik zu gießen. Das Projekt wird kompositorisch von Christoph Cech betreut, welcher zum Ende seiner Lehrzeit auch ein Werk beisteuern wird.

Victoria Pfeil - Sopransax, Baritonsax, **Lorenz Raab** - Trompete, Flügelhorn, **Simon Teurezbacher** - Tuba, **Robert Pockfuss** - E Gitarre, **Tibor Kövesdi** - E Bass, Kontrabass, **Simon Raab** - Synthesizer, **Andi Lettner** - Drumset, **Max Kanzler** - Perkussion (2 Pauken, große Trommel, diverse Becken und Kleinperkussion), **Eva Klampfer** - Stimme, **Joanna Lewis** - Violine, **Gerhard Marschner** - Viola, **Arne Kircher** - Cello

Werke – alles Uraufführungen – von:

Christoph Cech

Robert Pockfuss

Anna Hazarian

David Hecher

Studierenden der Bruckneruniversität:

Christoph David Meier

Anselma Schneider

Atousa Falamarzian Sharifabadi

Alireza Shahabolmolkfard

Dominik Wilnauer-Leitner

Natascha Hecher

Moldir Slyamova

Magdalena Müller-Hauszer

Shanehchi Mohsen

<https://christoph-cech.com/>

Home - Janus Ensemble

Mit freundlicher Unterstützung von Stadt Wien, BMKOES, AKM/austro mechana, SKE

12.03.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

HANS IM GLÜCK

THEATER IM OHRENSESSEL

Puppentheaterstück vom Glück. Von 4 bis 8 Jahren.

Das ist kein schlechter Lohn, einen Goldklumpen zu bekommen, der beinahe so groß ist wie der Kopf vom Hans – aber eben auch dementsprechend schwer. Und je länger der Weg, desto schwerer fühlt sich dieser Klumpen an. Da kommt ein dahergaloppierender Reiter gerade recht. Hans tauscht den Klumpen gegen dessen Pferd. Aber das Pferd will nicht so, wie Hans gern will und wirft ihn ab. Und daher wird abermals getauscht. Diesmal mit einem Bauern und dessen Kuh. So geht das Spiel weiter bis Hans schlussendlich einen Schleifstein hat, der ihm aber beim Trinken in den Brunnen fällt. Doch: „Mit leichtem Herzen und frei von aller Last springt er nun fort, bis er daheim bei seiner Mutter ist.“

Auf einer verstellbaren, vier Meter breiten Tischbühne spielt Stefan Libardi mit etwa 80 cm großen Puppen diese Geschichte vom Glück. Die einzelnen Figuren haben ein jeweils eigenes Bewegungsvokabular und eine eigene Musik. Hans, der der Welt offen gegenüber steht, lässt sich von beidem impulsieren und eignet sich dieses an. Seine materiellen Güter werden durch das Tauschen immer weniger – bis sie sich ganz auflösen. Aber in den Begegnungen mit den einzelnen Figuren erlernt er ihre Fertigkeiten. Und er bleibt, auch wenn nicht alles nach seinem Wunsche geschieht, doch „im Glück“.

Spiel und Idee: **Stefan Libardi**

Ausstattung: **Maria Chihade, Stefan Libardi**

Musikalische Beratung: **Stefan Albrecht**

Regie: **Ernst Reepmaker**

<http://www.ohrensessel.at/index.html>

12.03.2025, 19:30, Kulturhaus

MÄSÄ DUO FEAT. ROMAN BRITSCHGI / PIA MADLENER / SÄMI ZUMSTEIN (FIN, CH, A)

AKKORDEON FESTIVAL

Finnische Räuberlieder, Schweizer Volksmusik und Wiener Kompositionen

Das diesjährige Volkskulturfest Obwald in der Schweiz war Anlass dafür, dieses einzigartige Projekt in die pulsierende Weltstadt Wien zu bringen – und zwar direkt auf das renommierte Akkordeonfestival: Finnische und Schweizer Volksmusik prallen aufeinander und treffen hier erstmals auf Wiener Kompositionen.

Im Zentrum stehen außergewöhnliche Talente. Der junge Schwyzerörgeler Sämi Zumstein bringt das Schweizer Traditions Handwerk auf die Bühne, während die Wiener Virtuosin Pia Madleiner mit ihren modernen Kompositionen frischen Wind hineinbläst. Das Mäsä Duo aus Finnland liefert mit seinen wilden Räuberliedern aus Österbottnien eine unvergleichliche, mystische Atmosphäre, die zum Tanzen einlädt. Am Kontrabass hält der schweizerische Wahlwiener Roman Britschgi das gesamte Ensemble mit seinen tiefen, erdigen Klängen zusammen.

Dieses Projekt ist eine einmalige Zusammenstellung, die weltweit nur an diesem besonderen Abend in der Sargfabrik zu erleben sein wird. Die Kombination aus traditioneller finnischer Spielmannskunst, junger Wiener Kreativität und Schweizer Virtuosität verspricht ein einzigartiges Konzerterlebnis, das in Erinnerung bleibt – aufregend, schräg und unvergesslich!

Pia Madleiner - Akkordeon / **Sämi Zumstein** - Schwyzerörgeli

Mäsä Duo: **Lauri Kotamäki** - Stimme, 2.5 reihiges Akkordeon, **Kyösti Järvelä** - Stimme, Violine + **Roman Britschgi** - Kontrabass

In Koproduktion mit: Akkordeon Festival

13.03.2025, 19:30, Kulturhaus

SODL (A)

REALITY AND ALL THE OTHER THINGS TOUR

Das österreichische Wort goschat, das mit „frech“ nur unzureichend übersetzt ist, hat seine ideale Definition in der 20-jährigen Musikerin Sodl gefunden: Man muss sich einfach nur eines ihrer Konzerte anschauen und sich von ihrer explosiven Urgewalt mitreißen lassen. Sodl, aka Anja Sodnikar, ist ein Rohdiamant, der hoffentlich so lange wie möglich ungeschliffen bleibt.

„Musik war für mich schon immer die natürlichste Form des Ausdrucks“ und „Die Bühne ist mein Safe Space“ sagt die im Salzkammergut geborene Sodl. Typisch für ihre Musik sind starke Kontraste, Viskosität und Intimität werden gerne von Konfrontation und gewaltigen Eruptionen abgelöst. Geprägt haben sie vor allem Künstlerinnen wie Alice Phoebe Lou, Phoebe Bridgers und Fiona Apple während Jimi Hendrix ihr ewiger Held ist.

Mit 16 präsentierte Sodl einen Song im Programm des österreichischen Senders FM4, mit 18 zieht sie nach Wien und veröffentlicht 2020 ihre Debüt-EP „Flowers on the Moon“. Mit ihrer Band, neben Scholz ist das Matthias Pfaffl am Schlagzeug, arbeitet sie aktuell im Eiltempo an neuen Songs, in denen stereotype Gender-Zuschreibungen durchbrochen werden, die Naturalismus und Erdverbundenheit mit Wut, Empowerment und aberwitzigen Melodien kombinieren.

Wir werden diese Songs zu hören bekommen. Einen nach dem anderen. „A secret garden in my womb, I won't hide it anymore“, singt Sodl in „I'm A Woman“, „I will speak my truth until my voice is sore“. Sodl ist gekommen, um zu bleiben.

Anja Sodnikar „Sodl“ - Gitarre, Stimme, **Paulina Scholz** - Violine, **Leo Weidinger** - Bass, Stimme, **Matthias Pfaffl** - Schlagzeug

15.03.2025, 19:30, Kulturhaus

SOKRATIS SINOPOULOS, SOFIA LABROPOULOU & SARVIN HAZIN (GR, IRN)

UNBOUNDED SOUNDS

Unbounded Sounds. Eine Serie von Sofia Labropoulou

Die innovative Konzertreihe Unbounded Sounds, kuratiert von der in Wien lebenden Kanun-Virtuosin, Improvisatorin und Komponistin Sofia Labropoulou, erkundet musikalische Fusionen über Kultur- und Genre Grenzen hinweg. Die erste Ausgabe 2025 in der Sargfabrik umfasst fünf Duo-Performances, bei denen Labropoulou im ersten Set auf eine/n renommierte/n Partner:in trifft. Das Duo erweitert sich im zweiten Set um eine/n Wiener Künstler:in zum Trio, um tiefere musikalische Erkundungen zu ermöglichen.

Die Reihe vereint Stimmen aus der Global-, Jazz-, Experimental-, zeitgenössischen und improvisierten Musikszene, fördert kreativen Dialog und verbindet Musiktraditionen mit modernen Elementen.

Im ersten Konzert der Eröffnungsausgabe von Unbounded Sounds lädt Sofia Labropoulou den Kemanche-Virtuosen **Sokratis Sinopoulos** ein, einen international anerkannten Künstler und eine führende Figur im Global Jazz sowie in den Traditionen des östlichen Mittelmeers. Im zweiten Teil des Konzerts wird das Duo durch die iranisch-wienerische Kemanche-Virtuosin **Sarvin Hazin** zum Trio erweitert - eine Weltpremiere in der Sargfabrik!

Sokratis Sinopoulos - Lyra, Istanbul Kemanche, **Sofia Labropoulou** - Kanun, **Sarvin Hazin** - Kemanche

Weitere Konzerte dieser Reihe:

13.05.25 **Efren Lopez Sanz, Sofia Labropoulou & Sakina Teyna**

09.10.25 **Michel Godard, Sofia Labropoulou & Tahereh Nourani**

06.11.25 **Chris Jennings, Sofia Labropoulou & Verena Zeiner**

04.12.25 **Shabnam Parvaresh, Sofia Labropoulou & Matthias Loibner**

www.unboundedsounds.com

18.03.2025, 19:30, Kulturhaus

BIZ & CASTAÑEDA (RUS, A)

DE SCHWÄGARA

Der Geiger und Kabarettist **Aliosha Biz** und der Pianist und Komponist **Thomas Castañeda** sind aus der österreichischen Welmusikszene seit Jahren nicht wegzudenken.

Mit den Projekten „**Dobrek Bistro**“ und „**Donauwellenreiter**“ haben sie jeweils große Erfolge gefeiert. Die Initialzündung der beiden als Duo fand allerdings bei einer Familienfeier statt – ihre Lebenspartnerinnen sind Schwestern. So entwickeln sie

gemeinsam die musikalischen Ideen, die auf eine Reise von Jazz und Folk bis zu Kammermusik führen, zwischen Windelwechseln, Gläschenwärmen und Kinderfahrräder reparieren.

Die Inspiration ist bekanntlich überall zu finden – man muss sich nur öffnen!

Aliosha Biz - **Violine, Stimme**, Thomas Castañeda - **Klavier, fx**

<https://aliosha.biz/>

www.thomas-castaneda.com

19.03.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

FILIPP FROSCH UND DAS GEHEIMNIS DES WASSERS

MARKO SIMSA, PETER ROSMANITH & GEORG GRAF

Eine Geschichte zum Mitsingen und Mitspielen. Von 4 bis 9 Jahren.

Seit Filipp Frosch auf die Welt gekommen ist, hört er die Geräusche des Wassers, die ihn ständig umgeben. Er hört die Geschichten des rauschenden Bächleins. Er hört den Rhythmus der Regentropfen. Und wenn er und seine Freunde in den Tümpel hüpfen, erschallt ein richtig saftiges „Platsch“!

Weil Filipp Frosch sehr neugierig ist, fragt er sich eines Tages: „Wo kommt denn eigentlich das Wasser her?“ Und weil er als kleines Froschkind mit dieser Frage vor einem großen Rätsel steht, macht er sich auf, um bei seinen Freund_innen und Bekannten die richtige Antwort zu finden. So ganz genau wissen die aber auch nicht Bescheid: Der berühmte singende Enterich Erwin Quak, die Mitglieder des Fischballetts Rudi und Rosi Forelle. Großvater Frosch, der über 1000 Geschichten kennt. Und Alfred Adler, der sogar Freund_innen in Afrika hat. Doch jeder von ihnen bringt Filipp Frosch eine kleine neue Erkenntnis. Und so gelingt es ihm am Ende doch, das Geheimnis von der Herkunft des Wassers zu entdecken.

Mit: **Marko Simsa** – Konzept, Erzähler, **Peter Rosmanith** – Musik, Perkussion, **Georg Graf** – Saxophone, Klarinette, Flöten.

20.03.2025, 19:30, Kulturhaus

FLIP PHILIPP QUINTET FEAT. BERTL MAYER (A)

JOE ZAWINUL'S EARLY WORKS: A MUSICAL JOURNEY

Flip Philipp widmet sich den frühen Kompositionen von Joe Zawinul und findet mit einer ganz speziellen Besetzung neue Wege zu den Wurzeln seiner Musik.

Joe Zawinul prägte als wegweisende Figur des Fusion-Jazz die internationale Musikszene wie kein anderer. 1966 - bereits in New York - schrieb er für das Cannonball Adderly Quintet den Song Mercy, Mercy, Mercy, der zu einem Hit des Soul Jazz wurde. Zawinuls Experimentierfreudigkeit und sein einzigartiger Sound haben zahlreiche Musiker:innen inspiriert und seinen Einfluss in der modernen Musik bis heute spürbar gemacht. Flip Philipp, Schlagwerker bei den Wiener Symphonikern, begegnete Zawinul im Zuge eines Gastauftritts, den er dirigierte: „Er ist simpel und total am Punkt, hört alles und sagt den Musiker:innen, was sie spielen sollen, diskutiert nicht herum. Daneben hat er den ganzen Abend Sliwowitz getrunken und war sternhagel voll, aber gespielt hat er wie ein Gott – das war Zawinul-Magie. Er setzt sich hin, und Musik erklingt, die einzigartig ist.“

Flip Philipp - Vibraphon, **Klemens Marktl** - Schlagzeug, **Hans Strasser** - Bass, **Bertl Mayer** - Mundharmonika, **John Arman** - Gitarre
<https://www.flip-philipp.at/>

26.03.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

DIE BIENENKÖNIGIN

THEATER FRISCHLUFT

Eine phantastische Geschichte von Zusammenhalt und Freundschaft. Von 4 bis 8 Jahren.

Das Volk der Bienenkönigin Gelea Duncan hat sich in der ehemaligen Zuckerfabrik niedergelassen. Dort wollen sie in Ruhe Honig produzieren. Doch droht dem schönen Gebäude der Abriss. Wohin nur mit den Bienen?

Gelea bleibt nichts anderes übrig, als einen Bann über das Gebäude zu sprechen. Nur eine besonders engagierte Person kann drei sehr schwere Aufgaben erledigen und

den Zauber lösen. Da erscheint die Bienenexpertin Franka Tat auf der Bildfläche. Sie hat das Verschwinden des Bienenvolkes bemerkt und sucht dieses. Nun will sie Gelea und ihre Bienen retten. Auf ihrer Mission helfen ihr Ina Ameis, die als ehemalige Vorarbeiterin der Fabrik den Ort gut kennt. Und dann ist da noch der Donaukanalschwimmer Kuno, der sehr tief tauchen kann.

Das Theater Frischluft erzählt eine phantastische Geschichte, in der sich alle gegenseitig unterstützen und zusammenhalten. Und es geht um die Rettung der Bienen.

Produktion, Ausstattung, Kostüm und Regie: **Barbara Salcher, Ella Necker**
Theater Frischluft – Theater Frischluft (theater-frischluft.at)

26.03.2025, 19:30, Kulturhaus

MANDYS MISCHPOCHE (A)

YIDDISH CULTURE FESTIVAL

Die von der Sängerin Amanda „Mandy“ Rotter gegründete Gruppe **Mandys Mischpoche** ist eine echte Bereicherung für die Wiener Musikszene. Mit ihrer einzigartigen Vision bringt die Gruppe Musiker:innen unterschiedlicher Abstammungen und Kulturen zusammen, die gemeinsam eine außergewöhnliche Mischung musikalischer Traditionen erschaffen.

Im Mittelpunkt steht die jüdische Musik in all ihren Facetten – von jiddischen Liedern über sephardische Melodien bis hin zu mitreißenden Klezmer-Instrumentals. Doch Mandys Mischpoche geht weit über die traditionellen Grenzen hinaus: Sie verbindet diese Klänge mit griechischen und kroatischen Liedern sowie charmanten Wienerliedern und schafft so eine faszinierende Wiener Weltmusik.

Dieses musikalische Kaleidoskop zeigt eindrucksvoll, wie sehr die jüdische Musik durch die Begegnungen mit anderen Kulturen bereichert wurde. Die sephardischen Klänge spiegeln die Einflüsse der spanischen, türkischen und arabischen Musik wider, während die osteuropäischen Wurzeln der Klezmer-Musik von slawischen und ungarischen Traditionen geprägt sind. Gleichzeitig hat die jüdische Musik ihrerseits Spuren in anderen Genres hinterlassen – von den melancholischen Melodien des Wienerlieds bis hin zur Dynamik des Balkan-Folk.

Mandys Mischpoche greift diese Wechselwirkungen auf und verwandelt sie in ein modernes musikalisches Erlebnis. Mit einer beeindruckenden stilistischen Bandbreite und einem reichen kulturellen Hintergrund verkörpert die Gruppe das Beste der Wiener Vielfalt. Das Ergebnis ist ein Konzertprogramm, das ebenso tief berührt wie ausgelassen feiert – eine Hommage an die universelle Sprache der Musik, die Brücken zwischen den Kulturen schlägt.

Eine klangvolle Reise durch die Welt der jüdischen Musik, in der jede Note eine Geschichte erzählt und jedes Lied ein Stück kultureller Verbindung offenbart.
Amanda Rotter - Stimme, **Antonis Vounelakos** - Gitarre, **Georg Barnert** - Klarinette,
Hannes Laszakovits - Bass
www.mandysmischpoche.com

27.03.2025, 19:30, Kulturhaus

BABA YAGA (A, MNE, ISR)

YIDDISH CULTURE FESTIVAL

Weltenklang – Worldmusic at its best

In der slawischen Mythologie ist Baba Yaga bekannt als eine wilde, unberechenbare und oft gefährliche Frauenfigur – und genau dieses Temperament spiegelt sich in der Musik der Band Baba Yaga wider. Mit einer mitreißenden Mischung aus feurigen Balkantunes, virtuosen Klezmerstücken, spritzigem Gypsy Jazz und sinnlichen, orientalischen Tänzen erschaffen die fünf jungen Musikerinnen eine faszinierende Klangwelt, die ihresgleichen sucht.

Die Band, bestehend aus talentierten Künstlerinnen aus Österreich, Montenegro und Israel, bringt mit Violine, Kontrabass, Akkordeon, Gitarre, Gesang und Perkussion eine Energie auf die Bühne, die das Publikum unwiderstehlich in ihren Bann zieht. Freut euch auf eine Performance, die euch zum Tanzen, Feiern und in ekstatische Begeisterung versetzen wird – ein musikalisches Abenteuer, das Herz und Sinne gleichermaßen erfasst!

Raffaella della Gemma - Violine, Stimme, **Jasmin Meiri** - Perkussion, Stimme, **Anela Čindrak** - Akkorden, **Florian Gunacker** - Kontrabass, **David Mandlbürger** - Gitarre
Baba Yaga | Musik (baba-yaga.at)

In Koproduktion mit: **Yiddish Culture Festival**

28.03.2025, 19:30, Kulturhaus

MERAL POLAT (TUR, USA, BEL)

SALAM MUSIC

Meral Polat durchdringt die kurdische Seele mit der rohen Energie des Blues und ungefilterter Emotion. Begleitet von drei virtuosen Musikern erweckt sie hypnotische Klanglandschaften in einer zutiefst bewegenden Performance zum Leben. Ihr Album **Ez Kî Me** ist eine zeitgenössische Interpretation der anatolischen traditionellen Musik, mal ein Schlachtruf, mal ein zarter Ruf nach Identität und Zugehörigkeit. Ihr Debütalbum wurde für den renommierten Songlines Music Award und den UPBEAT Best New Talent Award 2024 nominiert.

Bei **Salam Music** präsentiert sie ihr brandneues Quartett-Programm, das eine klangliche Welt erschafft, die verschiedene Epochen und Kulturen verbindet und dennoch ihrem zeitgenössischen Sound treu bleibt. Das neue Programm gibt Frauen eine Stimme, die ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen führen, und feiert weibliche Stärke. Musikalisch bringt es mehr Rhythmus, Groove, Rock 'n' Roll und Kraft hinzu und erzählt Geschichten von Widerstand, Kampf und Solidarität im Einsatz für Frauenrechte.

Meral Polat – Stimme, **Chris Doyle** – Keyboard, Gitarre, **Jens Boutery** – Schlagzeug, **Lisa Lukaszczyk** – Bass
In Koproduktion mit: Salam Music
